

Nach vielen Schicksalsschlägen – Tippgemeinschaft aus Oberbayern meldet sich als Gewinnerin von über 1,7 Millionen Euro

„Wie wenn die universelle Gerechtigkeit gesagt hätte, jetzt seid Ihr am Zug.“ So freute sich ein Single aus Oberbayern, der mit seinem 75-jährigen Vater am 24. September beim LÖTTO 6aus49 exakt 1.738.010,80 Euro gewann. Mit dem Vollsistem 6 aus 7 und einem Einsatz von knapp 60 Euro hatte das Gewinnerduo die zweite Gewinnklasse getroffen und sich die siebenstellige Gewinnsumme gesichert.



(Foto: LÖTTO Bayern/ Klaus Haag)

„Ich habe eine schwierige Zeit von 15 Jahren hinter mir, war arbeitslos und krank. Vor Kurzem konnte ich mir nicht mal mehr eine Wohnung mieten, jetzt kann ich mir ein kleines Häuschen leisten“, schildert der Gewinner eine Zeit, die von schweren gesundheitlichen Schicksalsschlägen in seiner Familie geprägt war. „Auch in den elterlichen Handwerksbetrieb soll ein Teil der Gewinnsumme fließen.“, ergänzt sein Vater.

Den Rest der Gewinnsumme steckt die Tippgemeinschaft von Vater und Sohn in die Tilgung von Schulden. „Ich freue mich auf das erleichternde Gefühl, schuldenfrei zu sein. Ich bin schon wach im Bett gelegen, hab an die Decke geschaut und wusste nicht mehr, was ich machen soll“, berichtet der Sohn.

Vom großen LOTTO-Gewinn hatte er in der Nacht nach der Ziehung erfahren, als er im Videotext die getippten mit den gezogenen Zahlen verglich: „Das hat gar nicht mehr aufgehört mit den richtigen Zahlen. Dann habe ich erst mal durchschnaufen müssen und meine Eltern aufgeweckt. Wir sind mindestens drei Stunden im Wohnzimmer gesessen und haben das sacken lassen. Da hättest du die Flöhe husten hören können. Wir waren einfach sprachlos. Ich glaub, jemand hat auf uns runtergeschaut und gesagt, die können das wirklich brauchen.“